

Zeitschrift:	Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio
Herausgeber:	geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement
Band:	106 (2008)
Heft:	7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

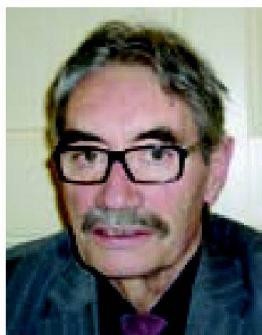
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ches Kulturland handelt, ist die Landwirtschaft als wichtigster Partner frühzeitig in die Planung einzubeziehen. Dabei kann es um existentielle Fragen für die Landwirtschaft gehen wie z.B. Konflikte mit Fruchfolgeflächen, Landverlust oder Nutzungseinschränkungen. Aspekte wie Ertragsverluste, Entschädigungen, Unterhalt oder Direktzahlungen müssen geklärt werden. Vorhandene Instrumente wie Landumlegungen oder Gesamtmeliorationen können zu Lösungen beitragen. Trotz Prävention und Vorsorge werden auch in Zukunft Wiederherstellungsmassnahmen notwendig sein. Deshalb ist die Optimierung von Abläufen und die Vorbereitung auf Unwetterereignisse auf allen Stufen weiterhin wichtig. Das nächste Unwetter kommt bestimmt!

Anton Stübi
Sektion Bodenverbesserungen
Bundesamt für Landwirtschaft BLW
Mattenhofstrasse 5
CH-3003 Bern
anton.stuebi@blw.admin.ch



Interview mit Hans Küng,
Gemeindepräsident 1998–2006
in Diemtigen (BE)

Welche Bilanz, insbesondere im Bereich der Wiederherstellungen für die Land-

wirtschaft, ziehen Sie nach bald drei Jahren?

Grundsätzlich kann ich sagen, dass nach einer langen Zeit der Wiederinstandstellungsarbeiten unter Mithilfe verschiedenster Institutionen sehr gute Arbeit geleistet wurde. Viele zerstörte Güterwege sind wieder neuwertig. Über die Wiederherstellung von Kulturland nach Hangrutschungen sind die Landwirte sehr zufrieden. Dass dies finanziell tragbar ist, verdanken wir der Hilfe von Bund und Kanton und dem Elementarschädenfonds.

Im Bereich Landwirtschaft: Wie war die Zusammenarbeit/Kommunikation zwischen den Institutionen Bund – Elementarschädenfonds – Kanton – Gemeinde – Bauherrschaften?

Aufgrund der Unwettersituation im August 2005 wurde eine Arbeitsgruppe auf Gemeindestufe eingesetzt. Generell war die Zusammenarbeit zwischen den Institutionen sehr effizient. Die Arbeiten wurden gut koordiniert. Nachdem Geologen die Schäden aufgenommen hatten, konnten Wiederherstellungsarbeiten im landwirtschaftlichen Bereich relativ schnell begonnen werden. Dabei haben viele lokale Kleinunternehmer positiv mitgewirkt.

Hat die Gefahrenkarte gehalten, was sie verspricht? Sind Anpassungen notwendig?

Wir hatten noch keine Gefahrenkarte. Es bestand lediglich eine Schadenfallkarte, welche seit sechs Jahren geführt wurde. Bisher waren Lawinen und kleinere Unwetterschäden registriert. Beim Unwetter vom August 2005 wurden ganz andere Gebiete betroffen. Insbesondere sind bei siebzehn Gewässern immense Schäden entstanden. Im Moment ist die Erstellung der Gefahrenkarte in vollem Gang. Gegenüber der Schadenfallkarte sind viele Anpassungen notwendig.

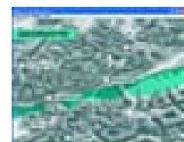
GeomatikShop Shop Géomatique

Jetzt bestellen!
Commandez maintenant!

Jahres-CD / CD annuel
2002–2006



Geomatik-CD
CD Géomatique



Fahnen / fanions



T-Shirt, CD-ROM
Publikationen



Sonderhefte Geomatik Schweiz



www.geomatik.ch